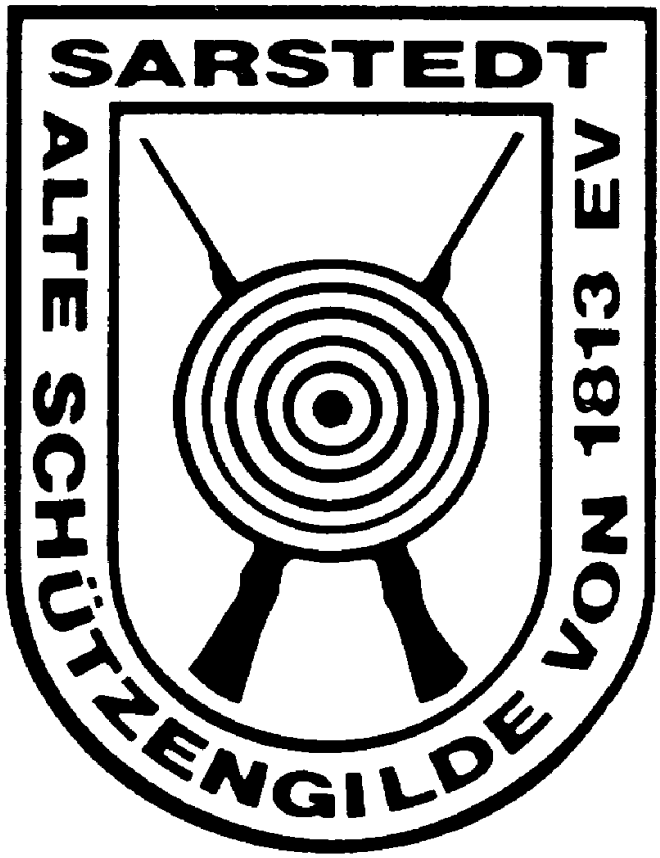

Rückblick

Jahrgang 8 / Nr. 32

Was alles im letzten Quartal 2011 passiert ist, möchte ich euch hier berichten.

Kreisdamentreffen

Annerose Siehs, Gitta Schmidt und Christa Stöbener mit den Pokalen des Kreisdamentreffens. Auf dem Foto fehlt Marine Miska

Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir Frauen am Kreisdamentreffen und an dem vorangegangenen Pokalschießen teilgenommen, das bereits im September auf den Ständen des SV Bettrum von 1965 e.V. ausgetragen wurde. Die Siegerehrung fand am 15. Oktober in der liebevoll hergerichteten Sporthalle statt. Natürlich wollten wir rechtzeitig eintreffen – doch waren wir uns nicht ganz sicher wann die Veranstaltung beginnen würde.
Also machten wir uns „rechtzeitig“ auf den Weg. In Bettrum angekommen wunderten wir uns über den schon gut gefüllten Parkplatz. Mussten wir uns doch ein Plätzchen an der Straße suchen. Frohen Mutes gingen wir dann dem Geschehen entgegen – und platzten mitten in die bereits laufende Siegerehrung! Das war mal eine Begrüßung – aus 130 Kehlen kam uns Gelächter und ein „Guten Abend – gut geschlafen“ entgegen.
Doch Doris Lampe, die als stellvertretende Kreisdamenleiterin die Siegerehrung durchführte, ließ sich nicht stören. So kamen wir in den Genuss gleich aufgerufen zu werden. Denn in der Disziplin Luftgewehr sitzend-Auflage – Seniorinnen hatten wir mit 617,6 Ring den ersten Platz belegt und erhielten den Wanderpokal des Kreisverbandes Hildesheim-Marienburg. In der Einzelwertung belegte Gitta Schmidt mit 208,3 Ring Platz 2, Christa Stöbener (206,0 Rg.) Platz 7 und Annerose Siehs (203,3 Rg.) Platz 14 von insgesamt 54 Starterinnen. In der Disziplin stehend-Auflage – Seniorinnen konnten wir mit der gleichen Mannschaftsaufstellung und erreichten 596,3 Ring den 3. Platz belegen. Annerose Siehs kam mit ihren 205,0 Ring auf Platz 2 in der Einzelwertung. Gitta Schmidt (201,3 Rg.) belegte Platz 7 und Christa Stöbener (190,0 Rg.) Platz 16 von insgesamt 18 Teilnehmerinnen. Marina Miska war als Einzelschützin in der Disziplin stehend-Auflage – Altersklasse gestartet und konnte hier den 2. Platz mit 202,5 Ring belegen.
Nach einem gemeinsamen Essen wurde die Siegerehrung der Preisscheibe durchgeführt. An dem Schießen um die Preise hatten 118 Schützinnen teilgenommen und alle bekamen einen Preis. Gefordert waren die zwei niedrigsten Teiler. Mit 59,2 Teilern belegte Gitta Schmidt Platz 8. Christa Stöbener (108,2 T.) erreichte Platz 28, Marina Miska (115,5 T.) Platz 35 und Annerose Siehs (208,9 T) Platz 82.
Im kommenden Jahr treffen sich die Damen in Lühnde zu ihrem Kreisdamentreffen.

Freundschaftsschießen

Zum Freundschafsschießen mit den Damen aus Sorsum, Groß Düngen und Escherde haben wir uns 4 x getroffen. Die Siegerehrung fand im Oktober mit einem gemütlichen Abend im Nobiskrug statt, den die Damen aus Escherde organisiert hatten. An diesen Veranstaltungen haben wir immerhin mit 8 Frauen teilgenommen. In der Gesamtwertung haben wir den 1. Platz belegt. Die Einzelwertung konnte keine von uns für sich entscheiden, da fast jeder ein Durchgang fehlte. Nur Marina hat an allen 4 Durchgängen teilgenommen und belegte in der Einzelwertung den 5. Platz.

Oktoberfestschießen

Zu ihrem 6. Oktoberfest-Schießen waren am 21. Oktober wieder unsere Frauen der Alten Schützengilde und die Freundinnen unseres Vereins eingeladen. Auch in diesem Jahr wurde die Einladung begeistert angenommen.
Sportlich betätigten sich die Damen mit dem Luftgewehr. Jede Teilnehmerin hatte 10 Schuss auf einen Luftgewehrstreifen für die Ringwertung abzugeben. Außerdem noch 5 Schuss auf eine Glücksscheibe. Die Wertungsscheibe, die in Zehntelring ausgewertet wurde, sicherte sich mit 97,3 Ring Christiane Klingebiel. Nur ganz knapp hatte Sabine Hennig den ersten Platz verpasst. Mit ihren 97,2 Ring belegte sie den zweiten Platz vor Heidi Vahlbruch, die mit 96,0 Ring auf dem dritten Platz landete. Den Wanderpokal, den die Dame erhält, die Platz 13 belegt, durfte in diesem Jahr Elke Böcker in Empfang nehmen.
Das beste Ergebnis auf der Glücks-scheibe wurde gleich zweimal erreicht. Auf jeweils 450 Punkte hatten es Else Obereigner und Sabine Hennig gebracht, so dass der Sieger durch die Würfel entschieden werden musste. Dabei hatte Else Obereigner den besseren Wurf. Platz zwei ging somit an Sabine Hennig und den dritten Platz holte sich Jana Weibchen. Die drei Erstplatzierten wurden mit Gutscheinen bedacht. Auf den Plätzen folgen dann Hilde Zieting, Karin Hennig, Sabrina Feist, Elke Böcker, Bärbel Peters, Ursel Bringmann und noch mehr Frauen. Alle an diesem Schießen beteiligten Damen wurden mit einer Pflanze geehrt.

Die glücklichen Gewinnerinnen des Oktoberfestes (von links) Heidi Vahlbruch, Edda Obereigner, Sabine Hennig, Elke Böcker, Christiane Klingebiel

Danach warteten alle gespannt auf die Auflösung der Schätzfrage. In diesem Jahr stand ein Glas mit Kandis zum Schätzen auf dem Tisch – Stückzahl und Gewicht war gefragt. Der Stückzahl am nächsten kam Giselind Langkopf-Schmidt, die mit eine Differenz von 2 Stück ihre Schätzung abgegeben hatte. Dem Gewicht am nächsten mit einer Differenz von 53 Gramm kam Rita Hollenbach.

B6-Schießen

Das diesjährige B6-Schießen wurde am 22. Oktober auf den Ständen des SV Sarstedt von 1951 e.V. mit dem KK-50-m-stehend-Auflage-Schießen beendet. Vorangegangen war das Luftgewehrschießen sitzend-Auflage bei KKS Hildesheim von 1925 e.V. und die Disziplin KK-100-m-stehend-Auflage bei der HSG.
Es waren 24 Mannschaften angetreten mit insgesamt 96 Teilnehmern. Wir sind mit vier Mannschaften dabei gewesen. Konnten aber keinen der ersten Plätze belegen. Doch der olympische Gedanke zählt.
In der Mannschaftswertung konnte die ASG I den 15. Platz belegen. ASG IV kam auf den 18. Platz, ASG III auf Platz 20 vor ASG II die Platz 21 belegte. Neidlos gestehen muss man das die Schützen und Schützinnen des SV51 z.Zt. Spitze sind. Sie belegten mit ihren Mannschaften die Plätze 1, 2, 8 und 13.
Es wurde selbstverständlich auch eine Einzelwertung durchgeführt, getrennt nach Männlein und Weiblein. Bei den Frauen belegte Ursula Kalisch Platz 8 und Marina Miska Platz 11. Sie erhielten beide noch ein Präsent. Gitta Schmidt erreichte den 16. Platz, Annerose Siehs kam auf Platz 24 und Christa Stöbener auf Platz 29. Da sie alle drei Durchgänge mitgeschossen hatte, jedoch als „erste von Hinten“ das Schießen beendete, erhielt sie eine Trostschokolade.
Unsere Schützen siedelten sich alle im Mittelfeld an. Als bester hatte Heiko Miska auf Platz 23 abgeschlossen. Eckard Schmidt kam auf Platz 31, Werner Schmidt Platz 34, Werner Vahlbruch Platz 37.

Dann folgten Friedhelm Ulrich (42.), Bodo Ritter (44.), Alfred Bastong (45.), Bernd Santilian (46.) und Dieter Backhaus (49.).
Auch wenn wir nicht in den oberen Regionen mithalten können werden wir im nächsten Jahr wieder antreten. Wie gesagt: der olympische Gedanke zählt.

Gästeschießen

Werner Schmidt bei seiner Begrüßungsrede unter seinem ureigenen Euro.-Rettungsschirm

Bereits zum 18-ten Mal haben wir am 28. Oktober zum Gästeschießen eingeladen. Geladen waren Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt Sarstedt und diese Einladung wurde gern angenommen. Auch war die Einladung ganz im Sinn unseres Wahlspruches gehalten:

"Den Schießsport üben und die Geselligkeit pflegen".

Zu Beginn des Abends wurde ein Vergleichsschießen unter den Gästen durchgeführt. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf einen Wertungsstreifen mit 5 Spiegeln sowie auf eine Glücksscheibe mit Keiler-Motiv. Außerdem konnten die Gäste ihr Können im Kurzwaffen- und Vorderladerbereich erproben.
Nach dem Schießen ging es zum gemütlichen Teil des Abends über. In seiner launigen und teilweise auch politisch gehaltenen Ansprache begrüßte der 1. Vorsitzende der ASG, Werner Schmidt, alle Gäste namentlich und bedankte sich für die dem Verein entgegengebrachte Unterstützung.
Im Anschluss an das traditionelle Braunkohlessen wurde die Siegerehrung durch die Schießmeister Gitta Schmidt und Martin Matthias sowie den zweiten Vorsitzenden Bernd-Reiner Santilian vorgenommen.
Das Luftgewehrschießen wurde in Zehntel-Ring ausgewertet. Den ersten Platz mit 46,3 Ring belegte Hans-Joachim Franke von der Franke Bauunternehmen GmbH. Ganz knapp dahinter mit 46,2 Ring lagen Volker Baillot von der Wäscherei Baillot und Friedhelm Ulrich von der Freiwilligen Feuerwehr Sarstedt. Sie teilten sich den zweiten Platz. Mit 44,4 Ring hatte Rolf Hofer von Bauverein Sarstedt eine „Schnapszahl" geschossen. Er belegte damit den vierten Platz und wurde mit einem Pikkolo bedacht.

Die Sieger und Geehrten des Gästeschießens (von links)
Bernd Santilian, Frank Müller, Hans-Joachim Franke, Thomas Kollecker, Wolfgang Gebhardt, Irene Hartmann, Rolf Hofer, Michael Meisner, Werner Schmidt, Markus Brinkmann, Gitta Schmidt, Martin Matthias

Auf der Glücksscheibe ging der erste Platz mit 50 Punkten an Thomas Kollecker von der AKL-Mietheizungen & Dienstleistungs- GmbH. Platz zwei und 49 Punkte erreichten mit Richard Dziuba von der Volksbank Hildesheimer Börde, Ernst-Robert Konrad – Vorsitzender des SV 51 Sarstedt und Dirk-Sicco Schmidt von

Bekleidungshaus Schmidt-Häder gleich drei Teilnehmer. Auch auf dieser Scheiben konnten einige „Schnapszahlen“ ausgemacht werden. 44 Punkte erreichte die stellvertretende Bürgermeisterin Irene Hartmann. Auf 33 Punkte brachte es Steinmetzmeister Michael Meisner, und 22 Punkte erreichte Rechtsanwalt und Notar Wolfgang Gebhard. Auch sie wurden mit einem Pikkolo bedacht.
Das wir in Sarstedt sicher aufgehoben sind konnte Frank Müller, Leiter des Einsatz- und Streifendienstes der Polizei, beim Pistolenschießen -Kal. 22- unter Beweis stellen. Mit dieser Waffe erreichte er 39 Ring und belegte damit den ersten Platz. Platz zwei ging mit 38 Ring an Thomas Kollecker, dem seine Ehefrau Simone Kollecker mit 37 Ring folgte. Die Rote Laterne für den Teilnehmer mit dem niedrigsten Ergebnis ging in diesem Jahr an den Landtagsabgeordneten Markus Brinkmann.
Alle Gewinner wurden mit viel Beifall bedacht. Der Abend war aus Sicht der Gäste wieder ein voller Erfolgt und jeder hofft auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.

Schweineschießen

Am Samstag, dem 03. Dezember trafen sich ein großer Teil der Teilnehmer des 26. überregionalen Sarstedter Schweineschießens zur Siegerehrung in unserer Luftgewehrhalle. Sie alle hatten in den zwei zurückliegenden zwei Wochen hart um die Preise gekämpft. Denn um in die Wertung zu kommen, wurden von jedem Teilnehmer die zwei besten Tiefschüsse - im Teilermessverfahren - ausgewertet und zusammengezählt.
Unser erste Vorsitzende Werner Schmidt freute sich über die große Resonanz zur Siegerehrung. Er wies darauf hin, dass in den vergangenen drei Wochen ca. 30 Personen ihre Dienste während des Schießens und im Anschluss auch beim Schlachten verrichtet haben. Besonders erwähnte er Regina Ulrich und Gitta Schmidt, die für die Wurstherstellung ca. 40 Kilo Zwiebeln geschält haben – ganz ohne Tauchermaske, wie Gitta Schmidt vernehmen ließ. Dann übergab er das Wort an Martin Matthias, der mit der Siegerehrung fortfuhr.
Erstmalig fand für 8 bi 11-jährige Jugendliche ein eigener Wettbewerb mit dem Lichtpunktgewehr statt. Auch für ihre Wertung wurden die beiden besten Tiefschüsse zusammengezählt. Den ersten Platz mit 184 Gesamtteilern (91+93) belegte Nathalie Borgaes. Dimitrij Stanke kam mit 274 Teilern (126+148) auf Platz 2 und Platz 3 ging an Jan Zwirner (147+243=390 T.). Danach folgten Lucas Meyer (513 T.), Benjamin Wilk (1170 T.) und Florian Wilk (1222 T.).Sie wurden alle mit Gutscheinen und einer Leberwurst geehrt.
Den besten Schuss des gesamten Schießens, einen 1,0 Teiler, hatte Norbert Poltermann aus Letter abgegeben. Dafür wurde er mit einem Geldpreis bedacht. Als bester Bürger erreichte mit einem Gesamtteiler von 39,1 Christoph Wilk Platz 50. Er wurde mit einem Präsentkorb geehrt. Das

Die Gewinner des Schweineschießens 2011 (von links)
Martin Matthias, Rudolf Gust (Harsum), Dieter Rössig (Gr. Förste), Gitta Schmidt, Wolfgang Wikowski (Garbsen), Gudrun Peters, Natalie Borgaes, Bodo Drews (Letter), Jan Zwirner, Werner Schmidt, Heiko Miska,

Mannschaftsschießen gewann die Mannschaft des SV Groß Förste mit einem Gesamtteiler von 63,7 (9,4+20,0+34,3). Sie erhielten die Siegprämie von 125,00 €. Platz zwei ging an den SV Harsum mit einem Gesamtteiler von 85,5 (11,7+29,8+44,0). Sie erhielten ebenfalls einen einem Geldpreis. Platz drei sicherte sich die Rössinger Mafia mit 108,8 Gesamtteiler (22,7+40,3+45,5). Für den 7. Platz wurde der die HSG 1. Mannschaft geehrt. Platz 14 ging an „Drei Engel und Charlotti", Platz 21 erreichte die 1. Mannschaft der CVJM-Oldies, Platz 28 sicherte sich das „GHG Dream Team 1" und für Platz 35 wurde „Link 1" geehrt. Insgesamt waren 38 Mannschaften an den Start gegangen.

Dann wurden die Einzelsieger des Schweineschießens aufgerufen. Mit einem 1,3 + 2,5 Teiler = 3,8 Teiler Endergebnis konnte Wolfgang Wikowski das ganzes Schwein mit nach Garbsen nehmen. Den zweiten Platz errang Gudrun Peters (1,4+3,4=4,8) aus Sarstedt. Sie erhielt ein halbes Schwein. Ein Hinterviertel als dritter Preis konnte Bodo Drews mit nach Haus nehmen (6,7 / Letter). Je einen Hinterschinken erhielten Walter Wegner (8,9 / Hannover), Norbert Polternmann (9,1 / Letter), Franz-Werner Kreuz (9,3 / Gr. Düngen), Dirk Krüger (9,8 / Sarstedt), Renate Fischer (10,7 / Hildesheim) und Herbert Oelkers (12,2 / Gr. Düngen). Damit jeder Teilnehmer einen Preis erhalten konnte, haben die fleißigen Helfer der ASG nicht nur die Schweine in Braten zerlegt. Es wurden auch mehr als 1000 Würste im Darm hergestellt und noch Wurst in Dosen eingekocht. So konnten alle 191 Teilnehmer Fleisch- und Wurstpreise in Empfang nehmen.

Im Anschluss an die Siegerehrung blieben die Teilnehmer bei Schlachteplatte und angeregten Gesprächen noch recht lange beieinander.

Bernd Santilian(links) und Werner Schmidt (rechts) überreichen Christoph Wilk (Mitte) den Präsentkorb. Mit dabei ist einer der Söhne des Gewinners, der sich mit seinen Papa freut.

Nikolausschießen

Der Dezember ist bei jedem Verein voller Veranstaltungen, so auch bei uns. Am 9. Dezember fand das immer wieder beliebte Nikolausschießen statt.

Der Wettbewerb wurde in diesem Jahr mit dem Kleinkalibergewehr und einem schon etwas ramponierten Knobelbecher ausgetragen. Jeder Teilnehmer hatte drei Schuss auf eine Ringscheibe und eine Glücksscheibe mit sehr vielen negativen Feldern abzugeben. Denn die Ergebnisse dieser Scheiben wurden mit der gewürfelten Augenzahl multipliziert. So konnte mancher sein nicht so gutes Schießergebnis erheblich aufbessern und ein guter Schütze landete mit einer gewürfelten 1 auf den hinteren Plätzen. Die Nase vorn im Wettstreit um die gefüllten Nikolaustüten hatte Marina Miska. Ihr Ergebnis von 29 auf der Ringscheibe und 104 auf der Glücksscheibe wurde mit eine gewürfelten 4 multiplizieren. Ihr dicht auf den Fersen war als Zweitplatzierter Bodo Ritter, und der dritte Platz ging an Gitta Schmidt. Auf den weiteren Plätzen folgten Heiko Miska, Stefan Klingebiel, Regina Ulrich, Friedhelm Ulrich, Wolfgang Siehs und Dieter Backhaus. Auch alle weiteren Teilnehmer dieses Schießens erhielten eine gefüllte Nikolaustüte.

Ein Tisch voller Nikolaustüten

Nach der Siegerehrung ging es mit dem „Schrottwichteln" weiter, an dem alle Beteiligten viel Spaß hatten. Von den mitgebrachten großen und kleinen Paketen durfte sich jeder Teilnehmer nach gewürfelten 6 Augen eines aussuchen. Doch behalten konnte er es nicht. Nachdem die Pakete ausgepackt waren ging die Tauscherei los,

Beim Schrottwichteln: Hilde Zieting hat sich ein großes Paket geschnappt. Ob sie es bis zuletzt behalten kann?

natürlich wurde dazu auch gewürfelt. Bei einer 1 gingen die Pakete nach rechts. Eine 3 besagte, das Paket dem übernächsten Nachbarn links zu überlassen. Für eine 5 wurde mit dem Gegenüber das Geschenk getauscht. Und wer eine 6 würfelte hatte unter allen Paketen freie Auswahl. So ging es eine gute ½ Stunde lang. Dann war Schluss und jeder hatte doch etwas anderes vor sich als er mitgebracht hatte. Mancher fand sogar etwas Sinnvolles in seinem Paket vor.

Silvesterschießen

Zur letzten Veranstaltung des Jahres 2011 trafen wir uns am 28. Dezember zum Silvesterschießen. Die Verantwortlichen dieses Abends, Martin Matthias und Bernd Santilian, forderten mit den vorbereiteten Scheibensätzen die Teilnehmer ganz schön heraus. Denn die Scheiben mussten verdeckt beschossen werden. Das heißt: die bedruckte Seite war für alle Teilnehmer nicht sichtbar. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr in der Disziplin „stehend Auflage“. In die Wertung kam der Scheibensatz mit jeweils der höchsten Wertung. Denn die Ergebnisse der Scheiben – eine Ringscheibe und eine Glücksscheibe – wurden miteinander multipliziert.

Ein ganzer Tisch voll Flaschen wartet auf die neuen Besitzer

Den ersten Platz mit 17 Ring auf der Ringscheibe mal einer 90 auf der Glücksscheibe, zusammen 1.530 Punkte belegte Regina Ulrich. Sie erhielt einen Präsentkorb für ihre Leistung. Platz zwei ging an Peter Borgaes (1.520). Den dritten Platz teilten sich Regina Krüger und Annerose Siehs (je 1.260). Auf den weiteren Plätzen folgten Dirk Krüger (1.200), Henri Krüger (1.190), Christa Stöbener (1.120), Dieter Backhaus (910), Friedhelm Ulrich (900), Hilde Zieting (800) und weitere Teilnehmer. Dass das Ergebnis nicht nur im positiven Bereich lag bewies das Ergebnis von Stefan Klingebiel, der minus 1.350 Punkte vorweisen konnte und damit den letzten Platz belegte. Alle Teilnehmer wurden mit flüssigen Preisen für ihre Silvesterfeier bedacht.

Friedhelm Ulrich darf den Präsentkorb für seine Frau Regina entgegen nehmen

Regina Krüger und Annerose Siehs werden von Martin Matthias für ihren dritten Platz beglückwünscht

Gratulationen

In den Monaten Oktober bis Dezember haben wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüden zum Geburtstag gratuliert:

Oktober	**November**	**Dezember**
Rainer Stöbener (01.)	Karl-Wilhelm Propfe (02.)	Tasso Lüpke (12.)
Martin Schmidt (05.)	Eugen-Volker Baillot (07.)	Christiane Klingebiel (17.)
Herta Bastong (11.)	Christina Kuhlemann (12.)	Thomas Schmidt (19.)
Rainer Kosowski (15.)	Karl-Jürgen Jacobi (12.)	Klaus-Dieter Hollenbach (19.)
Michael Bastong (16.)	Peter Borgaes (14.)	Matthias Rahlke (22.)
Ulrich Müller (20.)	Erich Tietze (25.)	Christa Stöbener (24.)
	Maximilian Günther (28.)	Martin Matthias (30.)

Als besondere Geburtstagskinder sind in diesem Quartal heraus zu heben **Herta Bastong** (75 Jahre), **Michael Bastong** (50 Jahre), **Karl-Wilhelm Propfe** (81 Jahre) und **Karl-Jürgen Jacobi** (75 Jahre).

Vorschau

Am Mittwoch, dem **25. Januar** sind wir mit dem **Eröffnungsschießen** in das Jahr 2012 gestartet.
Die Stadtmeisterschaft der Jugend wird am 3. Februar und die der Alters- u. Seniorenschützen am 4.2. ausgetragen.
Am **10. Februar** folgt das **Vergleichsschießen** mit dem SV 51 auf unseren Ständen. **Um eure zahlreiche Teilnahme bitten wir recht herzlich, denn nur mit sehr vielen Teilnehmern können wir den Pott gewinnen.**
Am **18. Februar** wollen wir ab 14:30 Uhr wieder **Bosseln**, egal bei welchem Wetter.
Die Abschlußveranstaltung mit Siegerehrung der Stadtmeisterschaft steht für den 3. März an.
An allen anderen im Veranstaltungsplan aufgeführten Schießtagen findet das Training so wie das Jeder-gegen-Jeden-Schießen statt. Auch kann noch bis zum 15. März um die Würde des Kreiskönigs geschossen werden.

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich eure Christa Stöbener